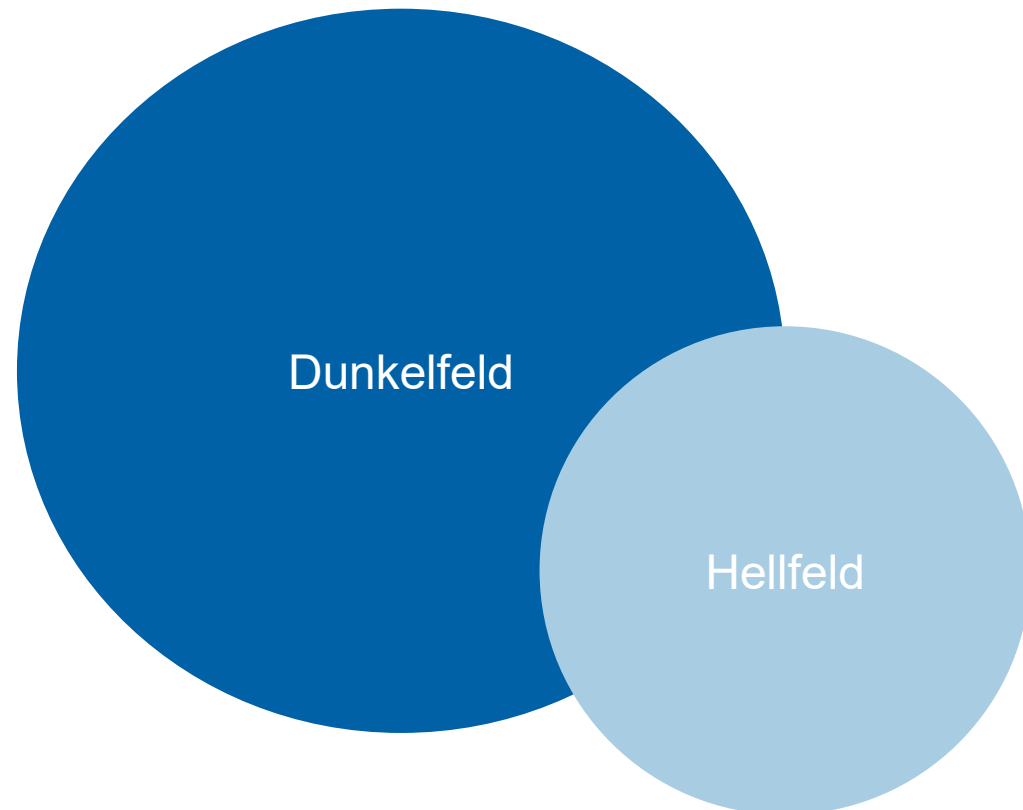




Entwicklung der Kinder- und Jugenddelinquenz in Nordrhein-Westfalen

Möglichkeiten der Betrachtung der Delinquenzentwicklung



Trendstudien



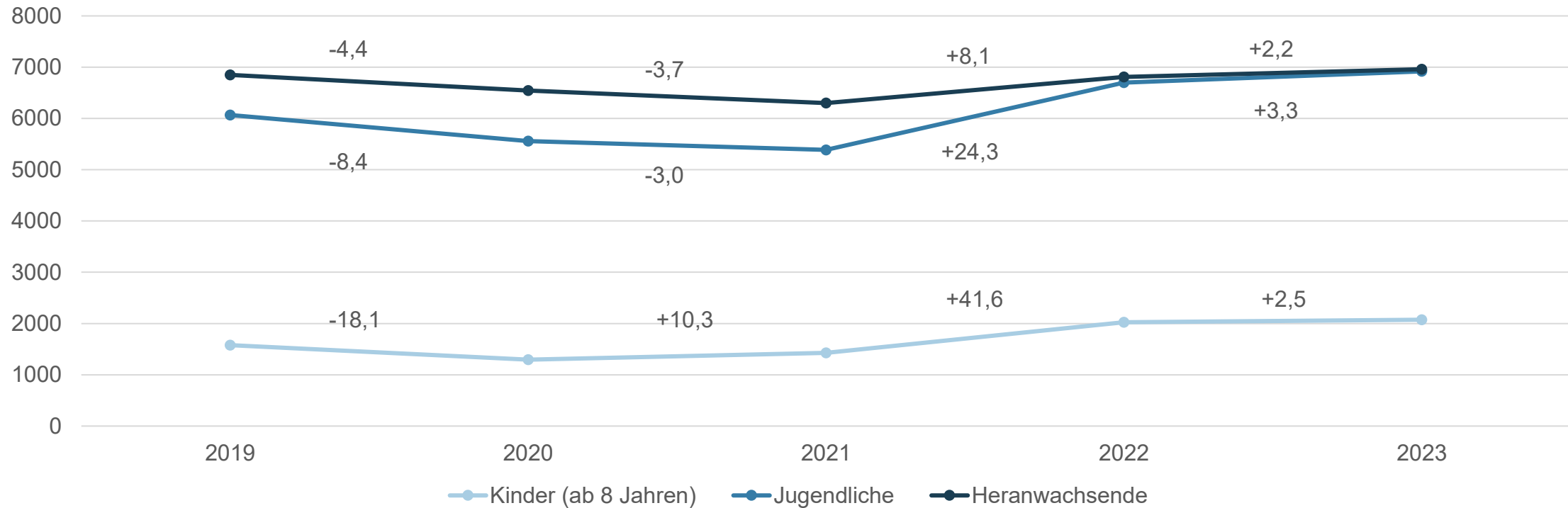
Panelstudien



Polizeiliche Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen 2019–2023

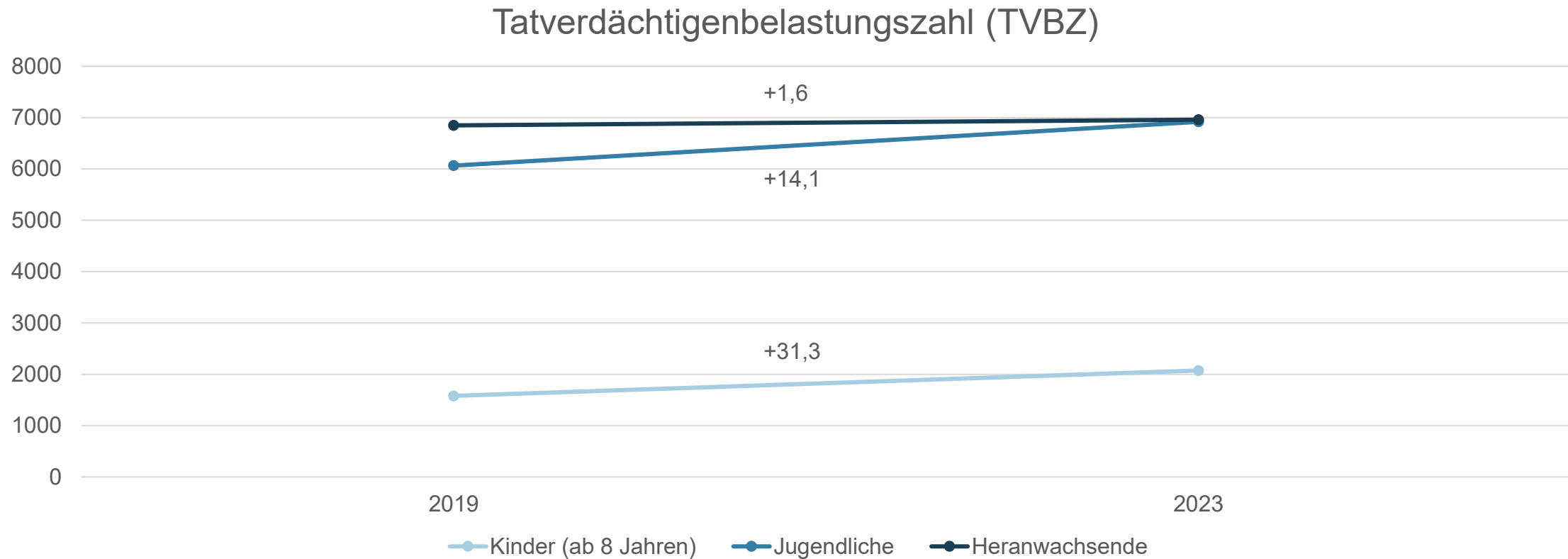
Straftaten insgesamt

Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)



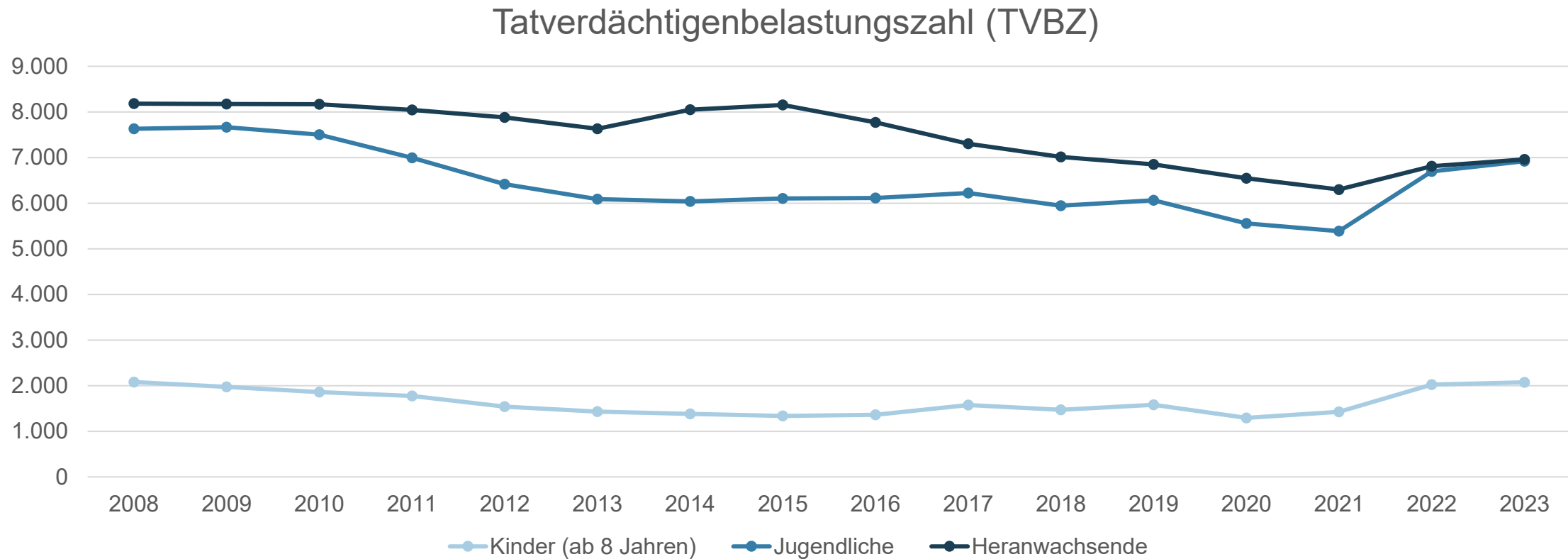
Polizeiliche Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen 2019–2023

Straftaten insgesamt

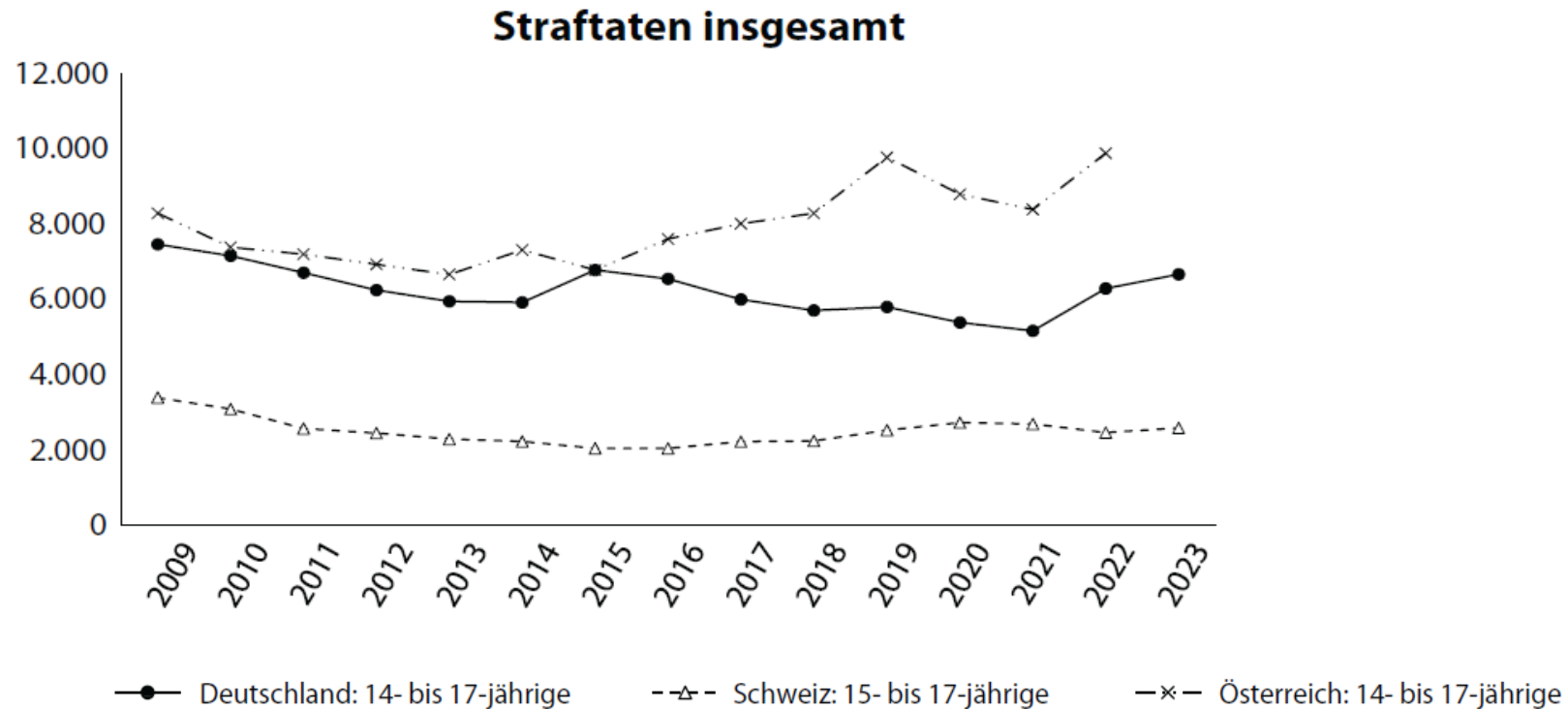


Polizeiliche Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen 2008–2023

Straftaten insgesamt



Exkurs: Entwicklung der Tatverdächtigen- bzw. Beschuldigtenbelastungszahl für Jugendliche in Deutschland, Österreich und der Schweiz

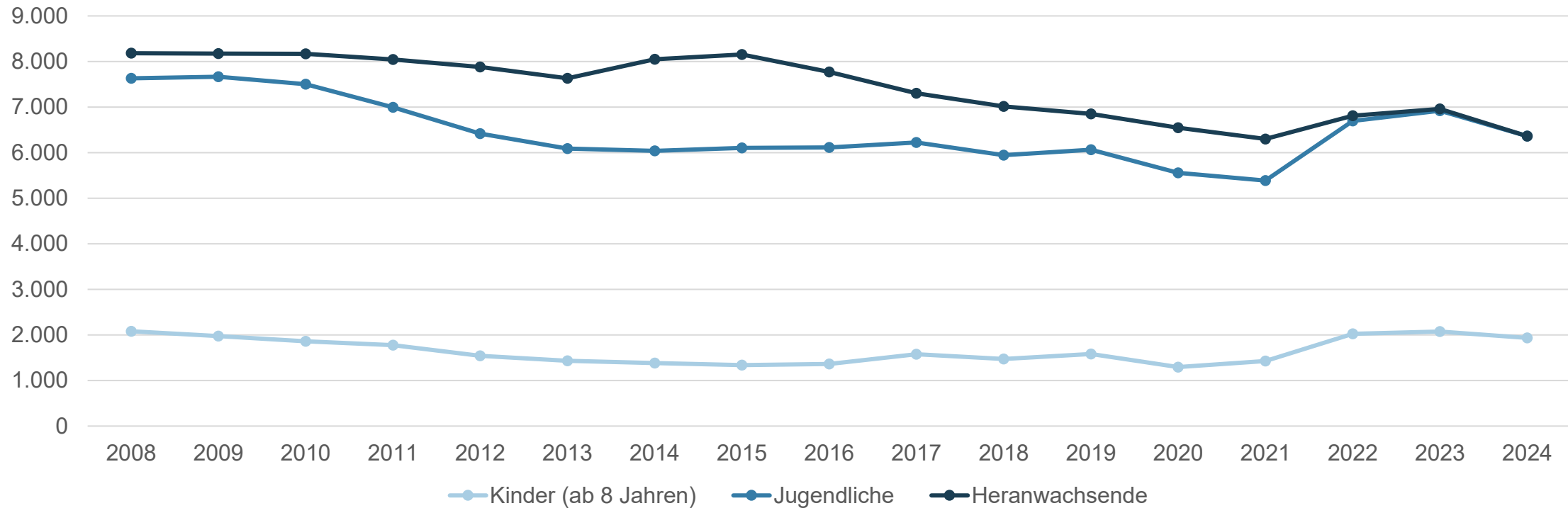


Quelle:
Prätor, S. & Baier, D. (2024).
Entwicklungstrends der
Jugendkriminalität in
Deutschland, Österreich und
der Schweiz seit 2009. In:
ZJJ 2/2024, 107–115)

Polizeiliche Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen 2008–2024

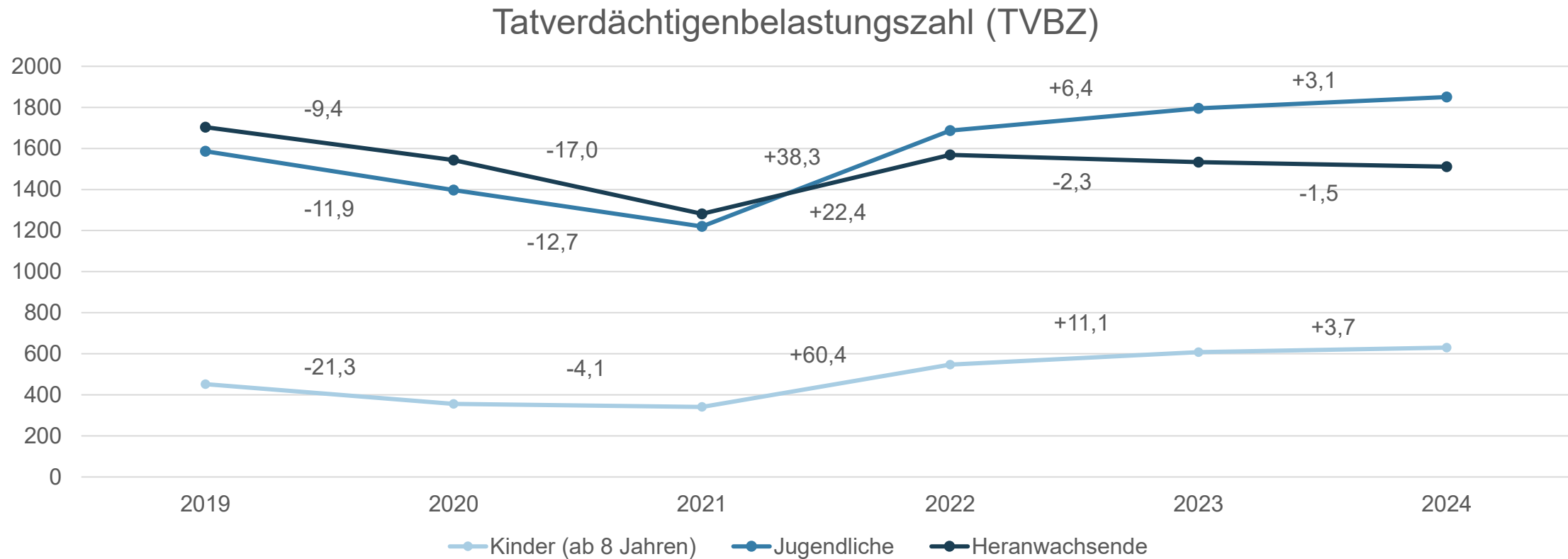
Straftaten insgesamt

Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)



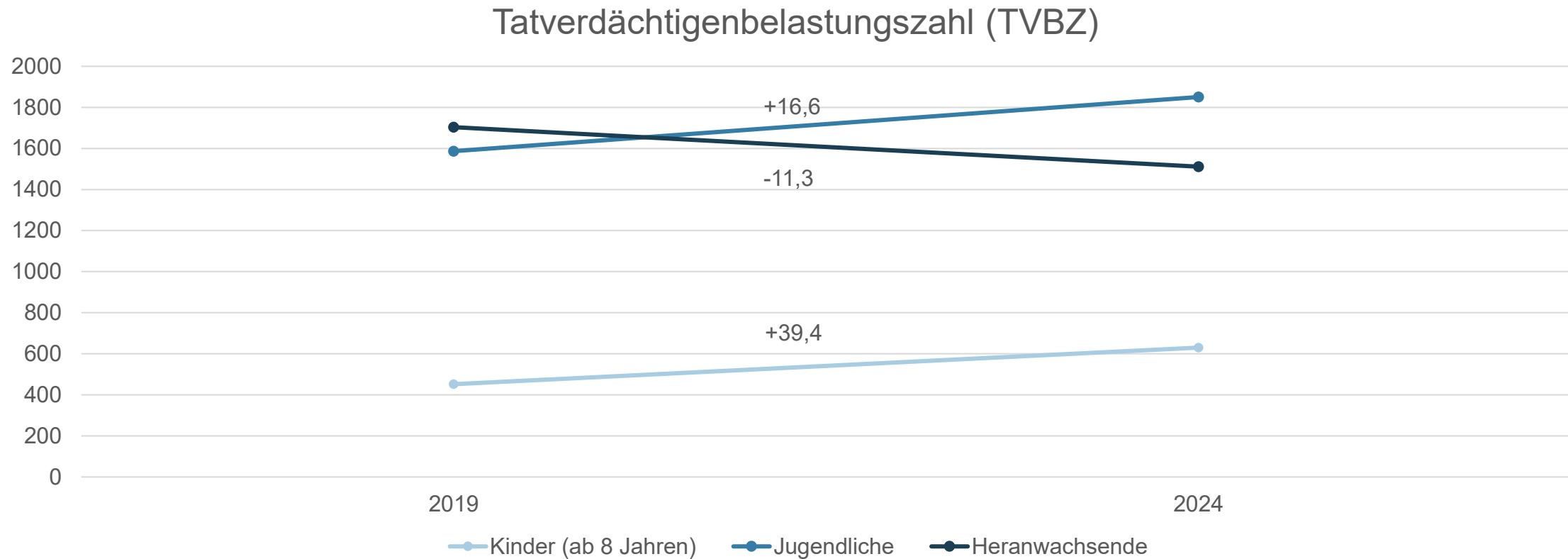
Polizeiliche Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen 2019–2024

Körperverletzung



Polizeiliche Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen 2019–2024

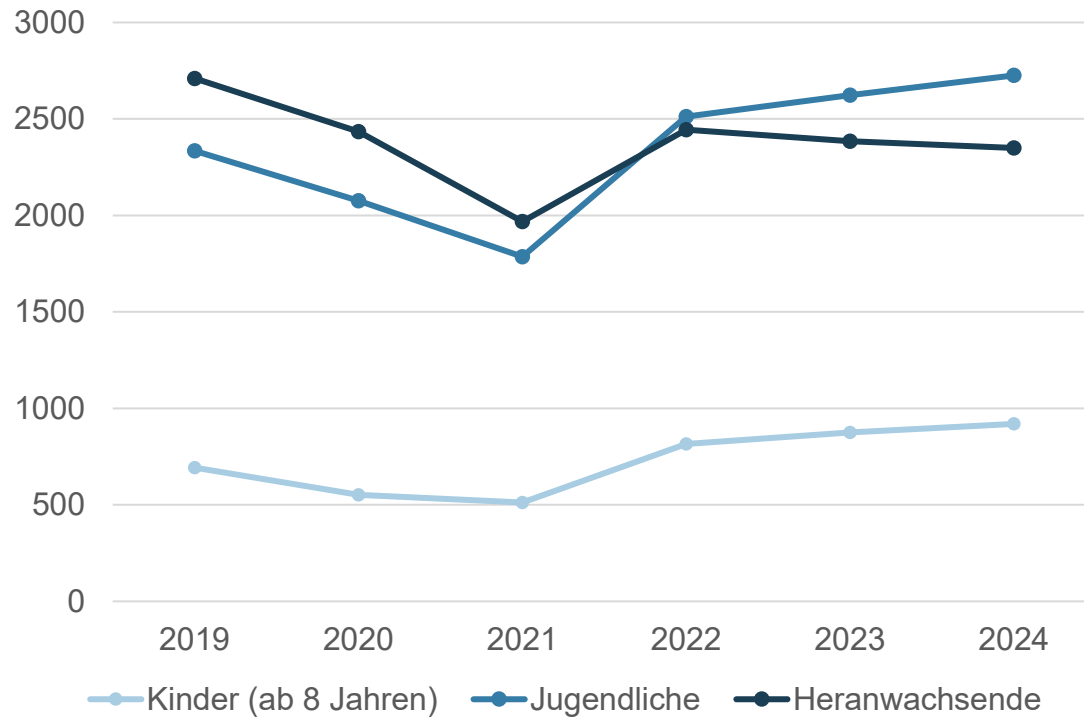
Körperverletzung



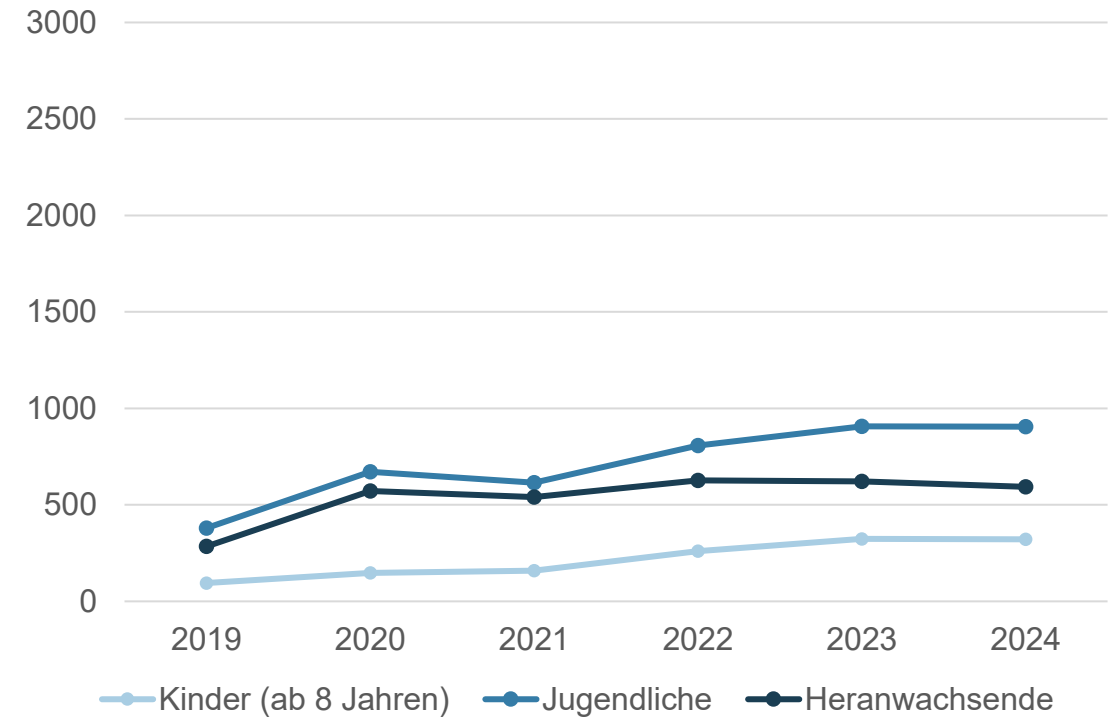
Polizeiliche Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen 2019–2024

Körperverletzung nach Geschlecht

Jungen



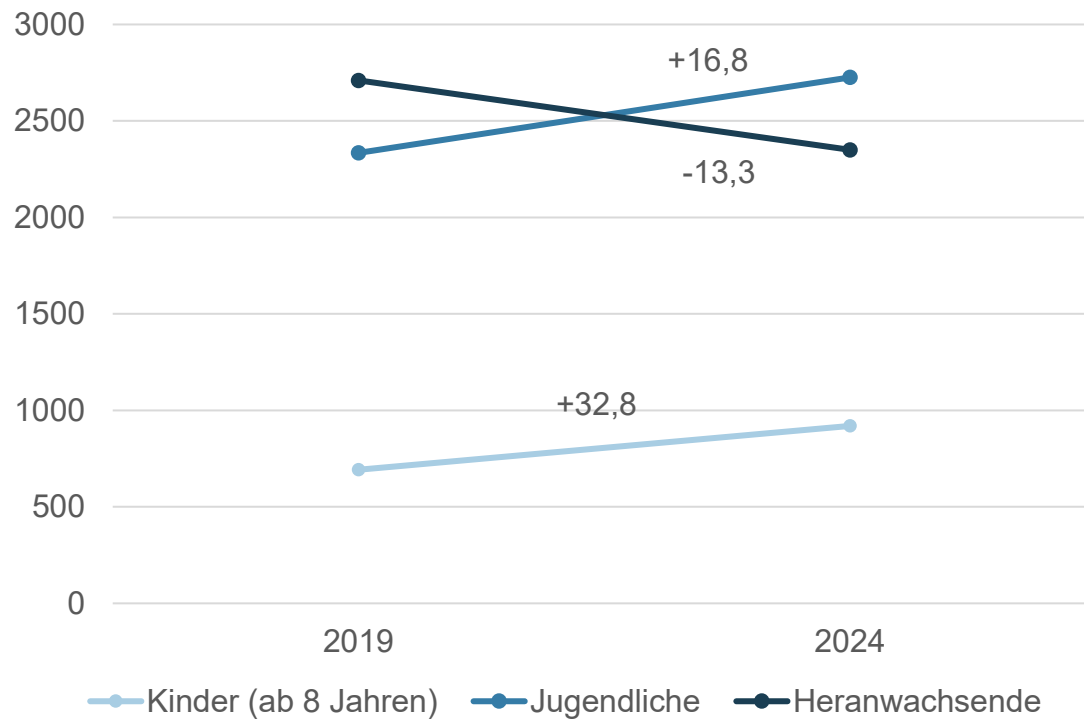
Mädchen



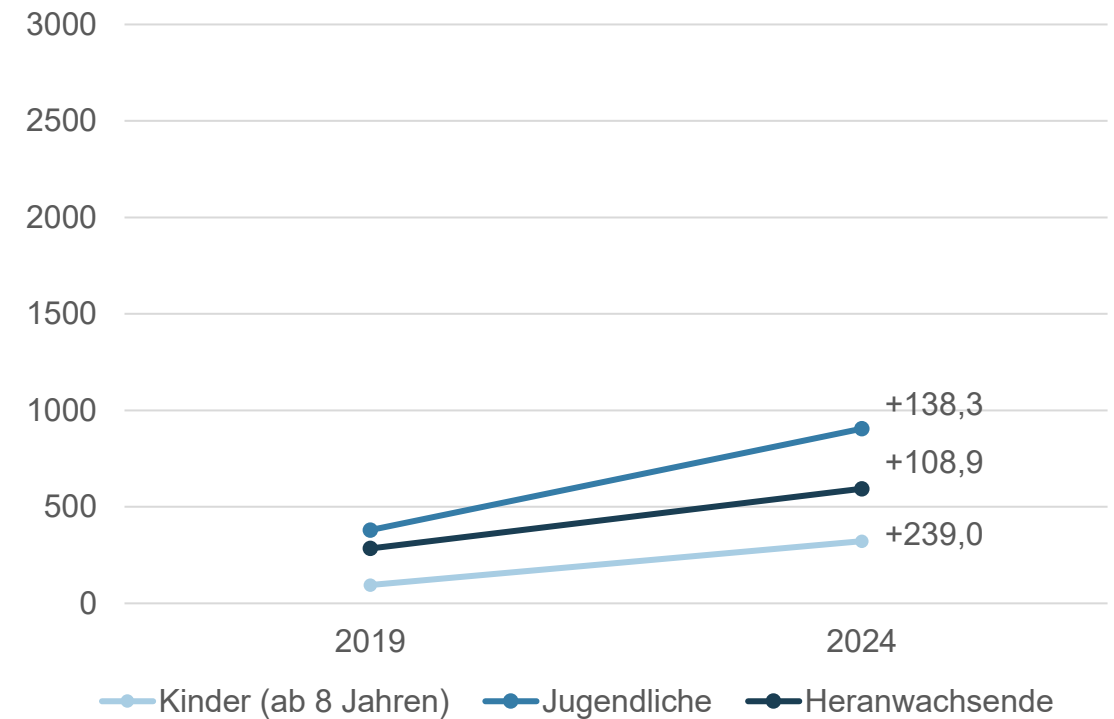
Polizeiliche Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen 2019–2024

Körperverletzung nach Geschlecht

Jungen



Mädchen

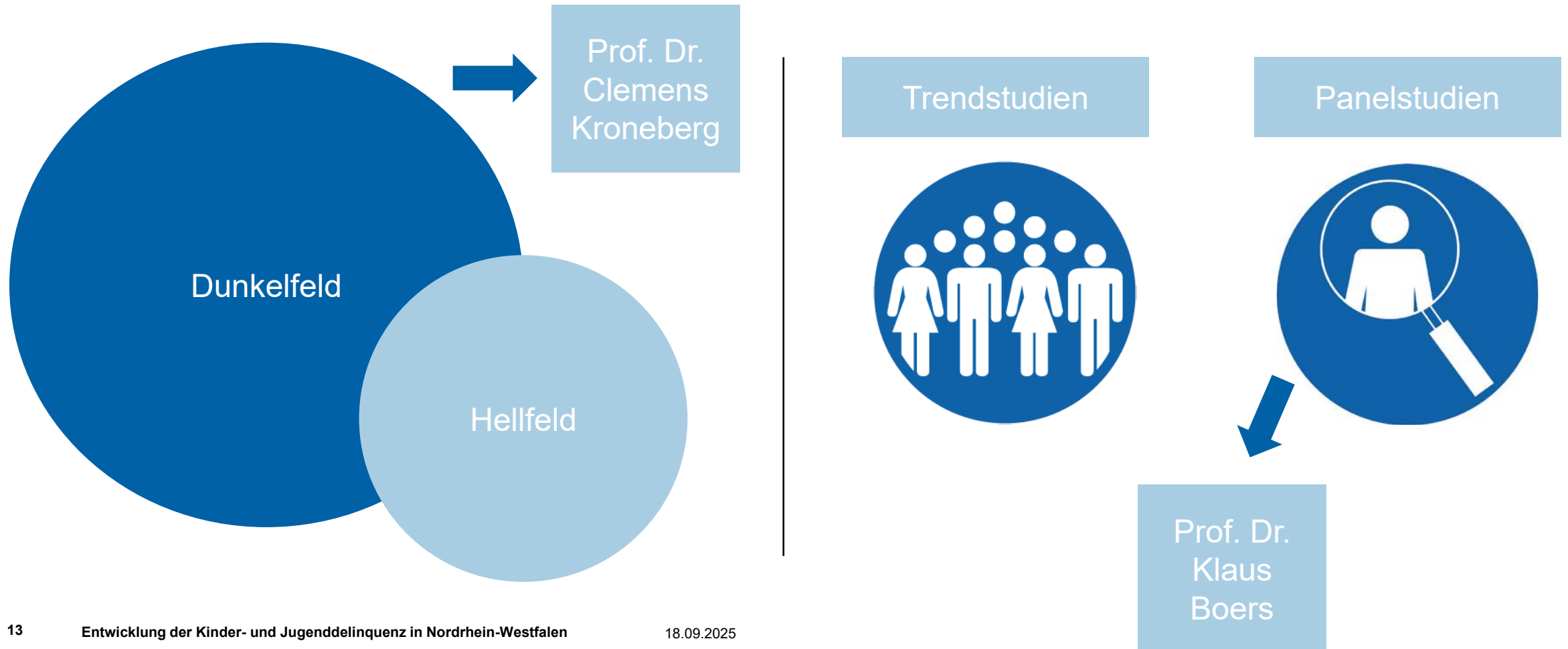


Entwicklung der Kinder- und Jugenddelinquenz im Hellfeld in Nordrhein-Westfalen

Zwischenfazit

- Die Kinder- und Jugenddelinquenz in Nordrhein-Westfalen ist im Zeitraum 2019 bis 2023 gestiegen.
- Zwischen den Jahren 2023 und 2024 kam es zu leichten Rückgängen der Zahlen insgesamt.
- Im Bereich der Gewaltdelikte sind die Zahlen dagegen weiter gestiegen, jedoch weniger stark als zuvor.
- Die relativen Anstiege sind bei den Kindern im Vergleich zu den Jugendlichen und Heranwachsenden stärker ausgeprägt.
- Jugendliche und Heranwachsende werden aber nach wie vor häufiger delinquent als Kinder.
- Die relativen Anstiege sind bei den Mädchen im Vergleich zu den Jungen stärker ausgeprägt.
- Jungen werden aber nach wie vor häufiger delinquent als Mädchen.

Entwicklung der Kinder- und Jugenddelinquenz in Nordrhein-Westfalen



Ursachen für die Entwicklung der Kinder- und Jugenddelinquenz

- Polizeiliche Bund-Länder-Projektgruppe (BLPG) „Bundesweit steigende Fallzahlen im Bereich der Kinder- und Jugendkriminalität“ unter Federführung der Landeskriminalämter Bayern und Nordrhein-Westfalen (2023–2025)
- Forschungsprojekt zur Entwicklung der Kinder- und Jugenddelinquenz in Nordrhein-Westfalen der Universität zu Köln und des Landeskriminalamtes Nordrhein-Westfalen (2024/2025)

Ursachen für die Entwicklung der Kinder- und Jugenddelinquenz

BLPG „Bundesweit steigende Fallzahlen im Bereich der Kinder- und Jugendkriminalität“

Teilprojekt Forschung

- Aufarbeitung des Theorie- und Forschungsstandes
- Gruppendiskussionen mit Praktikerinnen und Praktikern aus Jugendhilfe, Schule, Justiz und Polizei in Bayern, Hamburg und Nordrhein-Westfalen
- Workshop mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Fachrichtungen Psychologie, Soziologie, Erziehungswissenschaften und Rechtswissenschaften



Hypothesen zum Anstieg der Kinder- und Jugenddelinquenz im Hellfeld

Ursachen für die Entwicklung der Kinder- und Jugenddelinquenz

BLPG „Bundesweit steigende Fallzahlen im Bereich der Kinder- und Jugendkriminalität“



Ursachen für die Entwicklung der Kinder- und Jugenddelinquenz

Forschungsprojekt zur Entwicklung der Kinder- und Jugenddelinquenz in Nordrhein-Westfalen

Teilprojekt Dunkelfeld

Universität zu Köln

Prof. Dr. Clemens Kroneberg

05/2024–06/2025

- Wiederholung der Studie „Freundschaft und Gewalt im Jugendalter“
- Schülerinnen- und Schülerbefragungen in den Jahrgangsstufen 7 und 9 an weiterführenden Schulen in Gelsenkirchen, Herten und Marl
- Vergleich der Jahre 2013 und 2024 (7. Jahrgang) sowie 2015 und 2024 (9. Jahrgang)

Teilprojekt Hellfeld

Landeskriminalamt NRW

Dr. Maike Meyer

05/2024–04/2025

- Sonderauswertung der Polizeilichen Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen
- Erhebung von Hellfelddaten mit größtmöglicher Konvergenz zum Dunkelfeld (Tatort, Tatzeit, Delikte, Alter der Tatverdächtigen)

Teilprojekt Implikationen für die Praxis

Alle Projektbeteiligten

03/2025–06/2025

- Zusammenführung der Ergebnisse
- Ableitung von Implikationen für die Praxis aus wissenschaftlicher Perspektive

Handlungsempfehlungen

Differenzierte und vergleichende Betrachtung und Bewertung der Kriminalitätslage und -entwicklung anhand von Hell- und Dunkelfelddaten

Umsetzung ursachenorientierter, evidenzbasierter Maßnahmen und Konzepte zur Bekämpfung von Kinder- und Jugenddelinquenz

Enge Zusammenarbeit von Jugendhilfe, Schule, Polizei und Justiz zur Bekämpfung der multiplen Ursachenkomplexe von Kinder- und Jugenddelinquenz

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Maike Meyer

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen

Dezernat 32

Kriminalprävention und Opferschutz, Kriminalistisch-Kriminologische Forschungsstelle,
Zentralstelle Evaluation